



Steirer-Blech

Rasentrennleisten Beschreibung

Die Rasentrennleisten sind sehr leicht anzuwenden. Auch die nachträgliche Ausstattung von bereits angelegten Beeten ist kein Problem. Entlang der gewünschten Beetkanten müssen lediglich kleine Vertiefungen ausgehoben werden, um die Auflageschenkel der Rasentrennleisten einlegen zu können. Wichtig ist, dass alle unsere Rasentrennleisten frei von scharfen Kanten an der Oberseite, somit also barfußtauglich sind.

Die Rasentrennleisten sollten im fertig positionierten Zustand ca. 1 cm über der Rasenoberkante ausgerichtet sein. Durch die Ausstanzungen in den Auflageflächen werden dann Stahlstifte in den Boden genagelt. Somit sind die Trennleisten fixiert und können später auch nicht mehr weiter in das Erdreich einsinken. Druckbelastungen von Maschinen oder Personen werden durch die Auflageflächen abgefangen.

Als Verbinder einer Trennleiste mit der nächsten werden ebenfalls Stahlstifte verwendet. Die Rasentrennleisten besitzen eine Stoßauskinkung und Materialabsetzung, um einen fließenden Übergang von Leiste zu Leiste oder Eckwinkel zu gewährleisten. Die Auflageflächen beider Rasentrennleisten überlappen sich somit und werden bei der Ausstanzung gemeinsam mit einem Stahlstift in den Boden befestigt. So bekommen die Übergänge die gewünschte Form ohne den geringsten Versatz.

Durch die beiden Varianten „gerade“ und „flexibel“ kann immer eine passende Variante der Rasentrennleiste gefunden werden. Im Gegensatz zu den geraden Rasentrennleisten lässt sich mit den flexiblen Trennleisten jede gewünschte Form erstellen. Die unterbrochenen Auflageflächen ermöglichen die jeweils gewünschte Rundung.

Bei Ecken werden bei beiden Varianten mithilfe von fixen Eckwinkel gelöst. Dabei gibt es die Varianten „Innenwinkel“ und „Außenwinkel“. Die Befestigung funktioniert gleich wie bei den geraden Rasentrennleisten. Die Ecken können bei Bedarf durch vorhandene Ausstanzungen auch zusätzlich befestigt werden.

